Wohin mit dem strahlenden Müll?

<u>Sueddeutsche.de</u>: "Doch glatt läuft ein Jahr nach Fukushima wenig bei den Abrissplänen. In den Zentralen der vier AKW-Betreiber Eon, RWE, Vattenfall und EnBW ist noch immer unklar, wie der Rückbau stillgelegter Meiler tatsächlich ablaufen soll. Offen ist vor allem eine Frage: Wohin mit dem strahlenden Müll?"

Eben und quod erat demonstrandum. Erst mal <u>Atomkraftwerke</u> <u>bauen</u>, aber wohin mit dem Müll, wussten sie noch nie.